



Drei Wanderer in Vorarlberg: Schneeüberraschung endet mit Rettungseinsatz!

Drei deutsche Wanderer wurden in Vorarlberg gerettet, nachdem sie aufgrund schlechter Ausrüstung und schneebedeckter Wege in Schwierigkeiten gerieten.

Sarojaalpe, Frastranz, Bezirk Feldkirch, Vorarlberg, Österreich - Am 26. April 2025 kam es in der Sarojaalpe in Frastranz, Bezirk Feldkirch, Vorarlberg, zu einem Vorfall, bei dem drei Wanderer aus Deutschland überraschend in Schwierigkeiten gerieten. Gegen 23:30 Uhr riefen die Wanderer den Notruf, nachdem sie auf ihrem Weg zu den „Drei Schwestern“ mit mehreren Problemen konfrontiert wurden. Laut **5min.at** waren ihre unzureichenden Wanderausrüstungen, die lediglich aus Straßenschuhen, Laufschuhen, langen Hosen und T-Shirts bestanden, eine der Hauptursachen für ihre Notlage. Zudem hatten die Wanderer schlechte Ortskenntnisse und waren sich der Schneeverhältnisse auf dem Berg nicht bewusst.

Die Vorarlberger Bergrettung wurde schnell alarmiert und leitete umgehend eine Rettungsaktion ein. Die Wanderer wurden bald darauf sicher ins Tal gebracht. Details zur genauen Notlage der Wanderer sind bislang nicht veröffentlicht worden, dennoch zeigt dieser Vorfall die Gefahren auf, die mit unzureichender Vorbereitung einhergehen, wie auch **vorarlberg.orf.at** anmerkt.

Die Bedeutung von alpinistischen Sicherheitsrichtlinien

In Anbetracht der aktuellen Vorfälle ist es wichtig, auf die allgemeinen Sicherheitsrichtlinien für Wanderer und Bergsteiger hinzuweisen. Jährlich werden in Österreich über 8.000 Alpinunfälle erfasst, wie das Österreichische Kuratorium für alpine Sicherheit (ÖKAS) und die Alpinpolizei berichten. Diese Statistik umfasst sowohl tödliche Unfälle als auch solche mit Verdacht auf Fremdverschulden. Die **alpinesicherheit.at** stellt fest, dass die Unfalldatenbank seit 2005/06 geführt wird und als wichtige Informationsquelle für Unfallforschung und Prävention dient.

Ein Drittel der verunfallten Personen setzen Notrufe ab oder werden unverletzt geborgen, wobei Blockierungen im Gelände häufig eine Rolle spielen. Die Datenbank kategorisiert die Unfälle nach Disziplinen und Verletzungskriterien, sodass signifikante Trends im Bergsport erkannt werden können. Es ist essentiell, dass Wanderer sich vor ihren Touren über die Bedingungen informieren und die notwendigen Sicherheitsvorkehrungen treffen.

Die Rettung der drei Wanderer verdeutlicht die Herausforderungen und Risiken im alpinen Gelände, besonders wenn unzureichende Ausrüstung und mangelnde Kenntnisse über die Gegebenheiten vorliegen. Veranstalter und sichere Praktiken sollten im Zentrum jeder alpinistischen Unternehmung stehen, um solche Vorfälle in Zukunft zu vermeiden.

Details	
Ort	Sarojaalpe, Frastranz, Bezirk Feldkirch, Vorarlberg, Österreich
Quellen	• www.5min.at • vorarlberg.orf.at • alpinesicherheit.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at